

**Empfehlungen nach einer Verbrühung/Verbrennung:**

Liebe Eltern Ihr Kind hat sich leider eine Verbrühung/Verbrennung zu gezogen.

1. Nach der ersten Vorstellung wird ein Verband angelegt, den sie regelmäßig mindestens alle 4 Stunden feucht halten sollen, damit ein Nachbrennen und damit eine weitere tiefere Schädigung der Haut vermieden wird. Dieser wird für 1-2 Tage belassen. Nach dem nächsten Verbandwechsel ist kein feucht halten mehr notwendig. Nun ist die Wunde in der Regel so versorgt, dass der Verband für 3-4 Tage belassen werden , jedoch sollte bei Fieber oder einer Verschlechterung des Allgemeinzustandes des Kindes unter den Verband geschaut werden, um eine Infektion auszuschließen. Manche von den Pflastern sondern eine bräunliche nicht riechende Flüssigkeit ab, falls diese den Verband durchnässt, ist das nicht schlimm. Den Verband versuchen sie möglichst sauber zu halten, damit es zu keiner Infektion kommt, also bitte nicht damit in die Sandkiste, Schwimmen gehen,..
2. Sofern die Wunden unter den Spezialpflastern abgeheilt sind, wunderbar. Dann muss jetzt noch 1,5-2 Jahre lang fleißig 4-6 mal täglich die neue Haut mit einer möglichst fettigen nicht parfümierten Salbe gecremt werden (falls nichts anderes zur Hand ist, geht auch Olivenöl), um die Haut weich und geschmeidig zu machen bzw. zu halten, außerdem sorgt es dafür, dass die Narbe abblasst, sodass später möglichst wenig der Narbe zu sehen ist. Ebenfalls müssen die ersten 2 Jahre die Narben geschützt werden, sobald sie ins Sonnenlicht kommen. Daher müssen alle 4 Stunden die Narben mit Lichtschutzfaktor 50 eingecremt werden oder alternativ muss ihr Kind Sonnenschutzkleidung mit UV-Schutz > 50 tragen, die ihren UV-Schutz auch beim Baden beibehält. Auch dies dient dazu, dass man die Narbe später möglichst nicht mehr sieht.
3. Falls die Wunden Ihres Kindes mit einem speziellen Hautersatz versorgt worden sind, entfernt man in den regelmäßigen Verbandswechseln nur die wie eine Kruste abgehobenen Schichten des Hautersatz, dann ist die eigene Haut darunter abgeheilt. Danach steht Ihnen das gleiche Programm wie unter 2 beschrieben bevor.
4. Die Entnahmestelle (meist am Kopf) ist eine Schürfwunde, die unter dem Verband einfach abheilt und dann auch gecremt werden sollte.
5. Falls Ihr Kind eine Hauttransplantation hatte, wird abgewartet, um zu sehen, ob die Haut einheilt. Sofern dies der Fall ist, können meist nach 7-10 Tagen die Fäden entfernt werden. Auch jetzt ist cremen ganz entscheidend, um die Haut weich zu halten. Zusätzlich benötigt Ihr Kind eine Kompression. Das heißt die transplantierte Haut benötigt durch Kleidung von außen Druck, um im Hautniveau zu bleiben und damit die Narben nicht derb und straff werden. Durch tägliches Tragen der Kompression von 24 Stunden, kann meist verhindert werden, dass es zu Bewegungseinschränkungen durch Narbenzüge kommt, die Narbe wird meist blass, weich und ist im Niveau der Haut. Leider haben wir nur die ersten 2 Jahre eine gute Chance auf die Narben einwirken zu können, daher ist die Pflege der Haut und das Tragen der Kompression in diesen 2 Jahren nach Unfall so essentiell!!

Da Ihr Kind wächst und das Tragen der Kompression aber so wichtig ist, kommen sie bitte sobald Probleme mit den Narben oder der Kompressionskleidung aufkommen oder die Kompressionskleidung zu klein wird.

Der Inhalt dieses Bogens wird regelmäßig überarbeitet. Die Angaben dienen der Elterninformation. Sie ersetzen nicht die ärztliche Beurteilung, Empfehlung, Diagnose und Behandlung.